



EUROPA/ITALIEN - Internationaler Tag gegen Versklavung von Kindern: weltweit sind zwischen 5 und 8 Millionen Kinder betroffen

Rom (Fidesdienst) – Am heutigen 16. April findet der Internationale Tag gegen Versklavung von Kinder statt. Der Aktionstag wurde 1995 eingeführt, nachdem ein 12jähriger Junge in Pakistan starb, der Misshandlungen angeprangert hatte, denen er ausgesetzt war, seit ihn sein Vater im Alter von vier Jahren verkauft hatte, um die eigenen Schulden zu zahlen. Das Phänomen der Kinderarbeit ist vor allem im Süden der Welt aber auch in Europa weit verbreitet, wo viele Minderjährige zum Betteln oder zur Prostitution gezwungen werden. Insgesamt sind weltweit zwischen 5 und 8 Millionen Minderjährige betroffen. In 27 europäischen Ländern wurden in den Jahren von 2008 bis 2010 insgesamt 23.632 Kinder Opfer des Menschenhandels. Dies geht aus einer Mitteilung der Abteilung Kinderrechte des Hilfswerks „Save the Children“ hervor. Nicht zuletzt sind auch unzähliger Kindersoldaten in Konfliktländern sind von dem Phänomen betroffen. In vielen Fällen werden Kinder auch von ihren eigenen Familien verkauft, wie zum Beispiel rund 300.000 Minderjährige auf Haiti, die hoffen ihren Kindern damit eine bessere Zukunft zu ermöglichen, wobei diese Kinder ganz andere Dinge erwarten. (AP) (Fidesdienst, 16/04/2013)